

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08990662
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Schlettau, Stadt
Anschrift Kirchgasse 7
Gem. * Fl-stck. * Flur Schlettau * 99

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnhaus in der alten Ortslage 61 steht in halboffener Bebauung traufständig zur Kirchgasse und in Ecklage zur Braugasse, wo sich auch der Hauseingang befindet. 1831 wird es erstmals in den Bauakten erwähnt; zu der Zeit war es im Besitz von Schneidermeister Karl August Bergmann.

Der zweigeschossige tiefe Baukörper wird von einem Krüppelwalmdach abgeschlossen. Die vierachsige Fassade ist einschließlich der Gewände und des Traufgesimses überputzt; zur Kirchgasse wurde eine Garage eingebaut. Diese Arbeiten wurden in den 1970er Jahren vorgenommen.

Das Wohnhaus ist mit seiner Kubatur und als Bau aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts baugeschichtlich von Bedeutung. Als Teil der weitgehend geschlossenen Bebauung der wertvollen Schlettauer Innenstadt ist es zudem ortsgeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend.

LfD/2020

Datierung 1. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

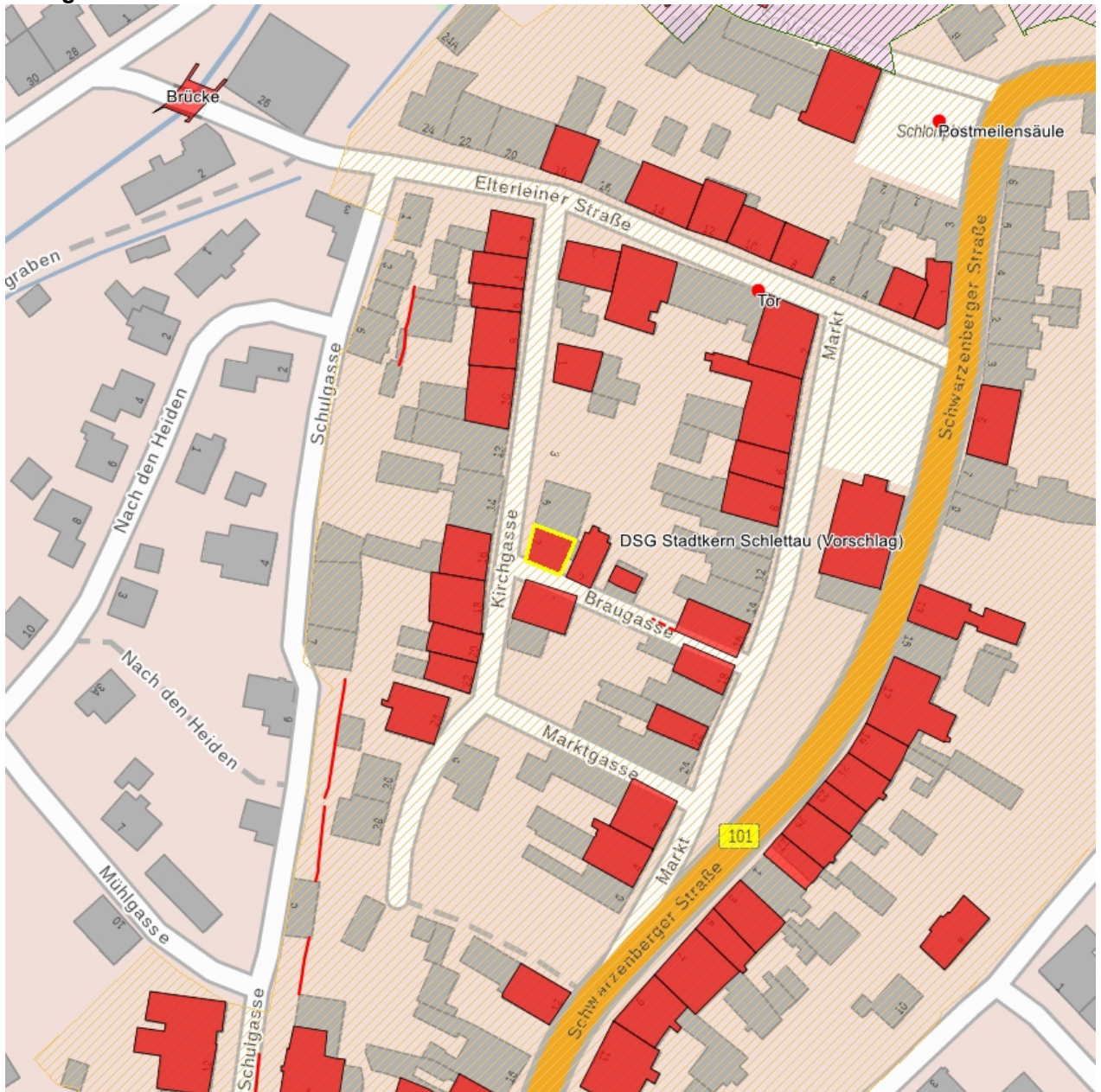


Fotonummer XCIII/78/2
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 08990662 A
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

